



## Theaterverlag Albert Langen - Georg Müller G. m. b. H.

Der Bühnenvolksbund-Verlag, Berlin, der dem aufgelösten Bühnenvolksbund E.V. gehörte, ist unter Abberufung seiner bisherigen Leitung am 12. Juli 1933 in den Besitz des Verlages Albert Langen - Georg Müller, München, übergegangen. Die Anzeige im Börsenblatt vom 3. Juli 1933, die den Gotthelf-Verlag, Bern-Leipzig, als Käufer anzeigte, war verfrüht und ist hinfällig.

Nach Löschung des bisherigen Namens »Bühnenvolksbund-Verlag« wurde neu gegründet und handelsgerichtlich eingetragen der

### Theaterverlag Albert Langen - Georg Müller

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin SW 11 · Anhalter-Strasse 9

Alleiniger Geschäftsführer ist Dr. Ferdinand Junghans

Im Sinne der Tradition des Albert Langen - Georg Müller Verlages, München, und im Bewußtsein der kulturellen Ziele des neuen Deutschland arbeitet der neue Verlag auf dem gesamten Gebiet der dramatischen Kunst in allen ihren Abstufungen vom dichterischen Sprachwerk bis zum Volks-, Laien-, Jugend- und Puppenspiel.

Der bisherige Bühnenvertrieb des Verlages Albert Langen - Georg Müller in München wird von nun an ebenfalls von dem Berliner Unternehmen ausgeübt.

Für das Adreßbuch

**Theaterverlag Albert Langen - Georg Müller G. m. b. H., Berlin SW 11,**  
Anhalterstr. 9 / Verl.-Spez.: Dramatische Literatur für Berufstheater, Theaterwissenschaft, Laien-, Jugend-, Puppenspiel, Romane, Kunstbücher und Zeitschriften. (Telefon: F 5 Bergmann 2270 / Tel.-Adr.: Langenmüller Berlin / Bankkonto: Deutsche Bank und Discontogesellschaft, Depositenkasse Z 2 / Postscheckkont.: Berlin 9210; Bern III 6952; Prag 501.551.) Geschäftsführer: Dr. Ferdin. Junghans, at. Koehler.

